

Anmeldung & Kontakt

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen, vielen Dank.

Name | Vorname

Titel | Funktion im Unternehmen

E-Mail

Unternehmen

Abteilung

Postfach | Straße

PLZ | Ort

Telefon

Telefax

Teilnehmer/innen (Anzahl der Personen)

Datum

Unterschrift | Firmenstempel

Seminar

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter von Ein- und Mehrspartenversorgern in verantwortlichen Positionen in der Netzgesellschaft, im operativen und strategischen Asset Management sowie in der strategischen Planung, der Instandhaltungsplanung und dem technischen Controlling.



signion gmbh

Portiunkulaweg 6
D-41747 Viersen
Telefon: +49 (0) 2162 / 67198 51
Telefax: +49 (0) 2162 / 10 23 49
info@signion.de | www.signion.de

Seminarort

THE SQUAIRE
Conference-Center
plug and work Airport GmbH
Eingang West, THE SQUAIRE 12
60549 Frankfurt

Termin

17. März 2015
9:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation 920,- Euro. Für jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens beträgt die Teilnahmegebühr 720,- Euro. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der volle Betrag erhoben. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.



signion gmbh

Portiunkulaweg 6

D-41747 Viersen

Telefon: +49 (0) 2162 / 67198 51

Telefax: +49 (0) 2162 / 10 23 49

info@signion.de | www.signion.de



Normgerechtes Asset Management für die Versorgungswirtschaft nach ISO 55000

Tagesseminar 17. März 2015 Frankfurt am Main

Seminar zur Einführung in das internationale Regelwerk ISO 55000

- Vorgaben, Anforderungen und Zertifizierung nach ISO 55000
- Technisch / kaufmännische Anlagenregister
- Risikomanagement und Lebenszyklusbetrachtung
- Netzzustandsentwicklung und Prognose
- Festlegung der Netzkennzahlen
- Praxisbeispiele und Umsetzung



Seminar zur Einführung in das internationale Regelwerk ISO 55000 für ein wertsteigerndes Asset Management mit Praxisbeispielen und Selbsttest

Im Januar 2014 wurde durch die Internationale Organisation für Normung (ISO) ein weltweiter Standard für Asset Management und Asset-Management-Systeme freigegeben.

- ISO 55000 Asset Management - Übersicht, Grundsätze und Begriffe
- ISO 55001 Asset Management - Anforderungen
- ISO 55002 Asset Management - Leitfaden für die Anwendung der ISO 55001

Der dreiteilige Standard verbindet die Unternehmensziele, die Anforderungen der Anteilseigner und die kaufmännischen, regulatorischen und technischen Vorgaben zu einer unternehmensweiten Asset Management Strategie. Nur die Verzahnung aller am Asset Management beteiligten Bereiche und Prozesse erzeugt die erforderliche Transparenz, die ein konsistentes und nachhaltiges Erreichen der Unternehmensziele garantiert.

Insbesondere die ISO 55002 gibt den Unternehmen einen Leitfaden für die Umsetzung eines wertsteigernden Asset Managements und beschreibt die erforderlichen Rahmenbedingungen, die Prozesse und die Grundsätze, um Asset Management nutzbringend einzusetzen.

Das Asset Management nach ISO 55000 basiert auf vier Grundsätzen:

- Die Assets dienen der Generierung von Nutzen bzw. Wert für das Unternehmen und seine Stakeholder
- Das Asset Management übersetzt die Unternehmensziele in technische und betriebswirtschaftliche Maßnahmen unter Beachtung der Risiken
- Die zielorientierte Führung und die Unternehmenskultur sind bestimmende Faktoren für die Wertschöpfung
- Das Asset Management sorgt dafür, dass Assets ihren vorgegebenen Zweck erfüllen

Diese Grundsätze finden ihre Ausprägung in sieben Kernthemen eines Asset Management Systems.

Das konzeptionelle Modell des Instituts für Asset Management (Quelle: „Asset Management – an anatomy“ Version 2, Juli 2014, IAM). Das Modell beschreibt den Umfang des Asset Managements und verdeutlicht, dass alle Asset-bezogenen Aktivitäten an den Unternehmenszielen auszurichten sind.



Asset: Eine Sache die einen potenziellen oder echten Wert für ein Unternehmen darstellt.

Asset Management: Umfasst den Abgleich von Kosten, Chancen und Risiken gegen die gewünschte Performanz der Assets zur Erreichung der Unternehmensziele. Darüber hinaus ermöglicht es den Einsatz von analytischen Ansätzen im Management einer Anlage über einzelne Phasen ihres Lebenszyklus. (Quelle: ISO 55000)

Die Regelwerke der deutschen Branchenverbände enthalten konkrete Vorgaben für die technische Instandhaltung von Versorgungsnetzen und Anlagen. Auch in diesen Regelwerken (so z.B. im Merkblatt G403 des DVGW) wird festgehalten: „Der Instandhaltungsprozess muss auf die Unternehmensziele ausgerichtet werden und ist in die Unternehmensprozesse zu integrieren“. Auf die Umsetzung dieser Verzahnung im organisatorischen und prozessoralen Kontext, wird jedoch nicht weiter eingegangen.



Hier setzt der neue internationale Standard ISO 55000 Asset Management an. Darin wird ein umfassender Rahmen definiert in den das Betriebsmittelmanagement einzubetten ist.

Eines der größten Anliegen der ISO 55000 ist der integrative Ansatz im Asset Management zwischen regulatorischen, kaufmännischen und technischen Bereichen. Und zwar auf der Prozessebene genauso wie auf der Datenebene.

In unseren ISO-Seminaren zeigen wir Ihnen welche Anforderungen ein normgerechtes Asset Management zu erfüllen hat. Die zentralen Botschaften des internationalen Standards und deren Umsetzung werden mit zahlreichen Praxisbeispielen unteretzt. Das Angebot reicht vom kompakten Überblick bis zum eintägigen Workshop mit moderiertem Selbsttest. Auch die Möglichkeit einer passgenauen Abstimmung ist gegeben.

signion gmbh:

Unsere Software-Plattform basiert auf dem Know-how und den Erfahrungen aus Einführungs- und Beratungsprojekten bei mehr als 50 Unternehmen im In- und Ausland.

Die im Einsatz befindlichen LCC-basierten Anwendungen unterstützen die Entscheidungsfindung für die aktuellen strategischen, operativen und regulatorischen Fragestellungen der Versorgungswirtschaft. Die von uns entwickelten Systeme fügen sich nahtlos in den Rahmen des neuen internationalen Standards ISO 55000 ein.



Programm

- 09:00 Empfang mit Kaffee und Tee
- 09:15 Begrüßung und Einleitung
- 09:30 ISO 55000 - Asset Management
 - ISO 55000 und PAS 55
 - Vorgaben und Anforderungen
 - Vorteile und Zertifizierung
- 10:30 ISO 55001 - Übersicht zu den Anforderungen
 - Personal und Technik
 - Führungsaufgaben
- 11:00 Kaffee- und Teepause
- 11:15 Der strategische Asset Management Plan
 - Entwicklung von Zielvorgaben
 - Umfang und Ausprägung
- 11:45 Das technisch/kaufmännische Asset-Register
 - Aufbau und Aktualisierung
- Bewertungsmodelle
- Alterungsprognosen
- 12:30 Business Lunch
- 13:30 Technische Anforderungen der ISO 55000
 - Netzzustandsmatrix
 - Betriebsmittelperformanzindex
 - Investitionsszenarien
- 14:30 Die Sicht der Netzgesellschaft der Stadtwerke Leipzig. Ein Erfahrungsbericht zur Umsetzung einer Asset Management Lösung
- 15:00 ISO 55000 – Einstiegsmodelle
 - Vorteile der ISO 55000
 - Selbsteinschätzung
 - Sensibilisierung zur Einführung
- 15:30 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
- ca. 16:00 Ende der Veranstaltung

Referenten

KPMG Global Asset Management Competence Centre

- ist ein aktives Mitglied der ISO/PC251, die die ISO 5500x definiert und festlegt
- Daniël Pairon, Partner, Global Head of KPMG Asset Management

Netz Leipzig GmbH

- setzt Asset Management Lösungen seit etlichen Jahren produktiv und zielgerichtet im Sinne der ISO 55000 ein
- Marius Richter, Strategisches Asset Management, Netz Leipzig GmbH

signion gmbh

- wir verstehen uns als Marktführer und Spezialist für integrierte Asset Management Lösungen
- Dr. Erwin Kienegger, Geschäftsführer, signion gmbh
- Frank Havers, Geschäftsführer, signion gmbh